Notizen Seite 85, 86

Thema: Natur- und Stadtmenschen. „Frühlingsgefühle, unhöfliche Jugendliche und eine unbeliebte Mitbewohnerin” Lesetext

die Natur,

die Stadt, die Städte → Kraków

der Staat -en → Polen, Deutschland, die Schweiz, /die Vereinigten Staaten , die USA/

das Land kraj, kraj związkowy = Bayern wieś , ziemia

 Ich wohne auf dem Land(e)

das Dorf , Ich bin Naturmensch/ Stadtmensch

Im Dorf gibt es eine Kirche und ein Geschäft.

Gibt es im Dorf eine Kirche? Gibt es eine Kirche im Dorf.

Wohnst du in der Stadt oder auf dem Land?

Sie wohnt auf dem Land.

das Schaf –e „Das schwarze Schaf sein“ – być czarną owcą / die Wolle

die Kuh -die Kühe die Milch

das Reh -e füttern

der Fluss, die Flüsse / die Weichsel

das Tier –e das Haustier –e, das Wildtier –e

im Vordergrund / im Hintergrund/ in der Mitte, in der Ecke,

 mögen

Ich mag allein sein.

Er mag nicht wandern , statt das mag er zu Hause bleiben und fernsehnen.

 statt = zamiast

Ich mag Städte, Hunde, Berge .

Ich mag nicht Fernsehen und Zeitungen lesen.

Ich denke, ich bin eher ein Naturmensch.

Ich bin nicht gern allein.

die Reise

die Stadt + die Reise

 die Städtereise-n

Im Vordergrund sehe ich viele Schafe, Im Hintergrund sehe ich eine Stadt.

WG, die Wohngemeinschaft -en

das Studentenwohnheim -e

der Reiher czapla, der Pelikan

die Zebrastreifen

Welche Tiere in Polen leben im Freien ?

Ich mag den Zoo nicht , denn die Tiere haben keine Freiheit.

 Sie sind geschlossen .

die Fernsehserie , die Sendung-.en

der Frühling, der Winter

der/ die Jugendliche

unhöflich = unfreundlich

laut / leise

im Alltag

ausziehen s. Er ist ausgezogen.

eine Chefin spielen-

 der Schauspiler, der Zuschauer -

 handeln -

der Mitbewohner /in

jede Woche, jeden Tag, / co tydzień, codziennie/

**Hausaufgabe**

**Kursbuch Seite 85 Aufgabe c - schreiben ,**

 **Seite 86 Übung c**

**Arbeitsbuch Seite 84 Übung 1**

**Viel Erfolg !**